

Nutzungsbedingungen für die Internetplattform der Stadt Leipzig zur Bereitstellung von digitalen Vergabe- und Vertragsunterlagen von Vergabeverfahren nach VOL/A und VOB/A (Stand 01.05.2014)

1. Geltungsbereich

- 1.1. Nachfolgende Bedingungen gelten für die Nutzung der von der Stadt Leipzig (nachfolgend Stadt) auf der Webseite <http://ausschreibungen.leipzig.de> angebotenen Informationen und Unterlagen durch natürliche oder juristische Personen unter Bezugnahme auf eine im Benutzerkonto angegebene E-Mail-Adresse (nachfolgend Nutzer genannt).
- 1.2. Die Stadt stellt auf dieser Webseite für Vergabeverfahren nach VOL/A bzw. VOB/A Bekanntmachungen und Vergabe- und Vertragsunterlagen digital für den Download zur Verfügung.
- 1.3. Die Stadt ist im Rahmen der für sie geltenden Vergabevorschriften nicht verpflichtet alle von ihr durchgeführten Vergabeverfahren auf der Plattform zu veröffentlichen.
- 1.4. Die Abgabe von elektronischen Teilnahmeanträgen oder Angeboten ist derzeit nicht möglich.
- 1.5. Durch die Stadt werden für die Nutzung der Webseite keine Kosten erhoben.

2. Download von Bekanntmachungen und Vergabe- und Vertragsunterlagen

- 2.1. Der Download von Bekanntmachungen ist ohne vorherige Anmeldung eines Nutzers möglich.
- 2.2. Der Download von Vergabe- und Vertragsunterlagen ist erst nach Anmeldung mit der entsprechenden Nutzerkennung (Nutzername und Passwort) für das Benutzerkonto möglich.

3. Registrierung und Benutzerkonto

- 3.1. Die Anmeldung auf der Plattform ist nur nach vorheriger einmaliger Registrierung des Nutzers möglich.
- 3.2. Eine mehrfache Registrierung mit der gleichen E-Mail-Adresse ist nicht möglich.
- 3.3. Die Registrierung darf nur im eigenen Namen und nicht für Dritte erfolgen. Eine Weitergabe der Zugangsdaten an Dritte ist nicht zulässig.
- 3.4. Zur Registrierung über die Plattform erhobene Daten werden zum Nachweis des erfolgreichen Downloads von Vergabeunterlagen und zur Informationsübermittlung zu Vergabeverfahren, in denen der Nutzer angemeldet ist, durch die Stadt gespeichert und elektronisch weiter verarbeitet. Sie werden nicht an Dritte herausgegeben.
- 3.5. Dem Nutzer wird nach Registrierung eine E-Mail mit Bestätigungslink an die angegebene E-Mail-Adresse übermittelt. Der Link ist 24 Stunden gültig. Durch den Nutzer ist mit Bestätigung dieses Links die Registrierung abzuschließen.
- 3.6. Das Passwort muss mindesten acht Zeichen lang sein. Es muss ferner aus mindestens
 - einen Großbuchstaben [A-Z]
 - einen Kleinbuchstaben [a-z],
 - eine Ziffer [0-9] und
 - ein Sonderzeichen [!\$%&/()=?*+#!<>:,;.] bestehen.

Es darf nicht die E-Mail-Adresse oder den Benutzernamen beinhalten.

- 3.7. Mit Abschluss der Registrierung wird für den Nutzer ein Benutzerkonto angelegt. Über dieses Benutzerkonto kann er seine Daten aktualisieren.
- 3.8. Nicht änderbar ist die registrierte E-Mail-Adresse, da diese neben der Benutzerkennung das eindeutige Kriterium zur Freischaltung des Nutzers in Vergabeverfahren darstellt. Ändert sich die E-Mail-Adresse des Nutzers, so ist dies durch rechtzeitige Neuregistrierung mit der neuen E-Mail-Adresse und Löschen des alten Benutzerkontos durch den Nutzer abzusichern.
- 3.9. Möchte der Nutzer sein Konto löschen, ist dazu eine gesonderte Beauftragung an die Stadt mittels Formular „Löschauftrag Benutzerkonto“ erforderlich. Das Formular kann unter <http://www.leipzig.de/buergerservice-und-verwaltung/aemter-und-behoerdengaenge/formulare/> durch den Nutzer abgerufen werden.
- 3.10. Bewusst irreführende, unrichtige oder unvollständig angegebene Daten bei der Registrierung berechtigen die Stadt Leipzig zur sofortigen Löschung des Benutzerkontos. Die Stadt behält sich jederzeit eine Kontrolle der im Registrierungsformular übermittelten Angaben vor.
- 3.11. Wird das Nutzerkonto gelöscht, kann der Nutzer ab diesem Zeitpunkt auf mit diesem Konto verknüpfte Vergabeverfahren der Plattform nicht mehr zugreifen.

4. Rechte und Pflichten des Nutzers

- 4.1. Der Nutzer ist nur berechtigt die auf der Plattform angebotenen Unterlagen und Informationen zur eigenen Information bzw. zur eigenen Teilnahme an Vergabeverfahren zu nutzen.
- 4.2. Mit dem Download der Vergabe- und Vertragsunterlagen registriert sich der Nutzer gleichzeitig als Bewerber in dem jeweiligen Vergabeverfahren.
- 4.3. Der Nutzer ist dafür verantwortlich, dass bei ihm die technischen Voraussetzungen für den Zugang zur Plattform und Nutzung der angebotenen Dienste vorhanden sind. Zum Entpacken von Zip-Files und zum Öffnen von Dateien (z.B. .pdf, .doc, .xls, .odt, .odf, GAEB-Schnittstelle) und Darstellung deren Inhalte ist die entsprechende marktübliche Software erforderlich. Diese wird durch die Stadt nicht zur Verfügung gestellt. Die Stadt weist darauf hin, dass für die Beschaffung derartiger Software ggf. Kosten anfallen können.
- 4.4. Der Nutzer ist verpflichtet die Zugangsdaten (Benutzerkennung, Passwort) geheim zu halten und vor missbräuchlicher Nutzung zu schützen.
- 4.5. Außer den hier genannten Rechten erwachsen dem Nutzer keine Rechte an der Plattform oder den angebotenen Diensten. Sämtliche Urheber-, Namens-, Marken- oder anderweitigen Schutzrechte bleiben der Stadt bzw. deren Besitzer vorbehalten.

- 4.6. Der Nutzer ist verpflichtet, Änderungen seiner Nutzerdaten auf der Plattform der Stadt unverzüglich zu aktualisieren. Die Korrektur der Nutzerdaten ist über die Plattform durch den Nutzer selbst vorzunehmen.
- 4.7. Der Nutzer ist insbesondere für die Richtigkeit der von ihm hinterlegten E-Mail-Adresse verantwortlich. Sind elektronische Informationen zu Vergabeverfahren an den Nutzer nicht zustellbar, so kann durch die Stadt ohne weitere Prüfung der Zugang des Nutzers gelöscht werden, sofern die Nichtzustellbarkeit im Verantwortungsbereich des Nutzers liegt.
- 4.8. Vor Beauftragung der Löschung seines Nutzerkontos sollte der Nutzer prüfen, ob er ggf. in laufenden Vergabeverfahren (Angebotsfrist) registriert ist.
- 4.9. Sind Informationen zur Vergabeverfahren an die angegebene E-Mail-Adresse wegen Nr. 4.7 nicht zustellbar, ist die Stadt nicht verpflichtet, die Informationen auf anderem Wege an den Nutzer abzugeben (z.B. fernmündlich oder postalisch). Die Stadt weist in diesem Zusammenhang ausdrücklich darauf hin, dass dies für den Nutzer Nachteile bei einer eventuellen Angebotsabgabe bringen kann, da er dann nicht alle Informationen für die Angebotserstellung entgegen genommen hat und ggf. falsche oder unvollständige Angebotsunterlagen abgibt. Dies kann zum formellen Ausschluss des Angebots führen. Ebenso versäumt der Nutzer dadurch eventuelle Aufforderungen zur Teilnahme am Wettbewerb bei nichtöffentlichen Ausschreibungen.

5. Leistungsstörungen und Haftung

- 5.1. Aufgrund der Struktur des Internets hat die Stadt insbesondere keinen Einfluss auf die Datenübertragung im Internet und haftet nicht für die ununterbrochene Verfügbarkeit, Zuverlässigkeit und Qualität von Telekommunikationsnetzen, Datennetzen und technischen Einrichtungen Dritter bzw. des Nutzers.
- 5.2. Leistungsstörungen auf Grund höherer Gewalt hat die Stadt nicht zu vertreten.
- 5.3. Die Stadt kann die Nutzung der Plattform sperren oder den Zugang beschränken, wenn die Plattform oder die elektronischen Einrichtungen technisch überlastet oder gestört sind bzw. eine solche Überlastung oder Störung droht. In diesem Falle wird sich die Stadt bemühen, die vollständige Funktionsfähigkeit der Plattform umgehend wiederherzustellen.
- 5.4. Erkennt der Nutzer eine Funktionsstörung der Plattform, hat er die Möglichkeit den Support (sh. Nr. 7) zu kontaktieren, damit die Stadt angemessene Maßnahmen ergreifen kann, um die Störung zu beseitigen.
- 5.5. Sofern auf der Plattform der Stadt Informationen zu Vergabeverfahren Dritter (z.B. Eigenbetriebe, Beteiligungsgesellschaften) veröffentlicht werden, übernimmt die Stadt keinerlei Haftung für die Vollständigkeit und Richtigkeit der übermittelten Informationen und Unterlagen. Etwaige Haftungsansprüche sind in diesen Fällen an den im Vergabeverfahren genannten Verfahrensverantwortlichen zu richten.

6. Datenverarbeitung

Der Nutzer wird darauf hingewiesen, dass die Stadt nutzerbezogene Bestands- und Nutzungsdaten in maschinenlesbarer Form speichert und im Rahmen der Zweckbestimmung der Plattform erhebt, verarbeitet und nutzt.

7. Support

- 7.1. Die Stadt unterhält zur Entgegennahme und Klärung von Fragen und Hinweisen zu technischen Problemen des Nutzers mit der Plattform einen Support mit folgenden Geschäftszeiten:
Montag – Donnerstag 9.00 Uhr – 14.30 Uhr,
Freitag: 9.00 Uhr – 12.30 Uhr.
- 7.2. Der Support kann per E-Mail unter support_vergabe@leipzig.de oder telefonisch unter Tel. ++49 341 123-7730, -7659, -2396 oder -2386 angefragt werden. Die Beantwortung von Anfragen erfolgt durch die Stadt nur innerhalb der o.g. Geschäftszeiten.
Bei Anfragen per E-Mail ist durch den Nutzer neben der Problembeschreibung auch eine Telefonnummer und Kontaktperson anzugeben.
Bei Anfragen per Telefon sind durch den Nutzer die entsprechenden Telefongebühren aus dem jeweiligen Fest- oder Mobilfunknetz des Nutzers zu tragen.
- 7.3. Fachliche oder vergaberechtliche Fragen zu einem Vergabeverfahren werden durch den technischen Support nicht beantwortet und auch nicht weitergeleitet. Dazu ist durch den Nutzer der im Bekanntmachungs- oder Ausschreibungstext angegebene Bearbeiter bzw. Fachbereich zu kontaktieren.

./.